



## Spendenaufruf

# Berliner Pfeifenspektakel Frank Zanders Weihnachtstafel für Obdachlose

Liebe Tabakfreunde,

im Dezember jeden Jahres, kurz vor dem Weihnachtsfest, treffen sich unter Leitung von Frank Zander und seinem Organisationsteam Helfer, Spender, Künstler und Prominente, um im

### **ESTREL (in diesem Jahr am 21. Dezember 2009)**

mit ungefähr 2.500 obdachlosen oder bedürftigen Menschen ein Fest zu feiern. Neben Gänsebraten und Kaffee und Kuchen und einem Bierchen werden Spenden aller Art von Organisationen, Gruppen, Firmen und Privatpersonen dort verteilt. Wenn man einmal die Dimension gesehen hat, bekommt die ganze Sache ein anderes Gewicht als allgemein in den Medien dargestellt, das nur am Rande – und es ist nur die Spitze des Eisberges ...

Wir Mitglieder des Berliner Tabakskollegiums nehmen seit fünf Jahren an der Tafel teil. Ein Hauptgrund ist, dass die Familie Zander sich nicht durch diese Veranstaltung in die Medien spielt, sondern damit anfang, als der Name Zander zugkräftig genug war, um genügend Unterstützung zu mobilisieren. Leider spielt die Gesamtproblematik samt Ursachenforschung in den Medien keine Rolle, also DAS war anscheinend NICHT der Grund für die Zanders ... Das ist uns sympathisch.

Man kann feststellen, dass viele Menschen im Vorfeld spenden. Oft werden die Spenden dann relativ anonym verpackt und ausgegeben, der direkte Kontakt ist nicht vorhanden. Wir haben uns vorgenommen, an dem Tag der Weihnachtstafel selbst dort zu sein, um die Dinge möglichst gerecht zu verteilen und um ganz ausdrücklich in Kontakt und ins Gespräch zu kommen.

In Vorbereitung der Tafel sammeln wir ab Mitte des Jahres alle möglichen Dinge rund um Tabak, damit die Gäste nach dem Gänsebraten etwas zu Rauchen haben. Denken Sie einmal an die Menge der Gäste: 2.500! In den letzten Jahren gelang es, dass buchstäblich JEDER Gast etwas bekam. Es geht also um große Stückzahlen von kleinen Dingen und nicht um wenige große Dinge, das ist klar. Deshalb tauschen wir im Vorfeld der Veranstaltung hochwertige Spenden (z. B. neue Pfeifen) um in mehrere Tauschobjekte, sodass wir dann etwas mehr zu verteilen haben. Das muss jeder vorher wissen, der Grund ist: Masse statt Klasse, wir benötigen etwas für JEDEN. Es ist also schön, wenn wir etwas zum »Hochtauschen« bekommen, das tun wir dann aber auch ... Traditionell führen wir als »Startschuss« unser kleines »Berliner Pfeifenspektakel« durch, wo wir uns mit Privatleuten, Kunden und Tabakfreunden treffen, die dann spenden oder (hoch-)tauschen wollen. Dazu müssen wir zu dem Zeitpunkt natürlich bereits etwas haben, das ist klar.

Nun, wir fangen jetzt an. Ende November, immer am Wochenende vor dem ersten Advent

### **Samstag, 21. November 2009**

treffen wir uns zum gemütlichen Spektakel. Schau'n wir mal, was bis dahin eingetrudelt ist und was am Ende herauskommt. Im letzten Jahr hatten wir letztendlich 700 Pfeifen und eine Menge Tabak usw., das war schon wirklich eine Menge ...

Adresse für Spenden: **Nils Thomsen (Pfeifenmacher)  
Weihnachtstafel  
Eisenstraße 115, 12435 Berlin**

Bisher wurden schon etwa 100 Pfeifen und Tabak gespendet, z. T. sind sie schon instand gesetzt und gesäubert, da könnte ich auch noch Hilfe gebrauchen ☺

Ich bitte Euch, so wie in den vergangenen Jahren wieder hilfreich zu sein, danke im Voraus.  
Mit freundlichen Grüßen

Nils Thomsen | Berliner Tabakskollegium

Berlin, 19. September 2009